

11. Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt

Gremien: Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt

Raum: Sitzungssaal, Rathausstr. 34, 53343 Wachtberg (Berkum)

Uhrzeit: Dienstag, 24.05.2016

Datum: 18:00 Uhr

von Jutta von der Gönna

TOP 1: Anmerkungen zur Niederschrift über die 10./X. Sitzung vom 16.02.2016 - öffentlicher Teil- und Bericht über die Ausführung der Beschlüsse.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

TOP 3: Bericht des Klimaschutzmanagers

Tobias Gethke, der Klimaschutzmanager der Gemeinden Wachtberg, Alfter, Bornheim und Swisttal berichtete über seine Arbeit für diese Gemeinden und im speziellen über das erste größere förderfähige Sanierungsprojekt (50% Kostenersatzung), die Sporthalle Pech. Diese soll energetisch saniert und auch innen auf einen zeitgemäßen Stand gebracht werden.

Als weiteres, direkt für die Bürger Wachtbergs interessantes Projekt stellte er die Energieberatung durch unabhängige Energieberater vor, die in den Räumen des Rathauses stattfinden wird. Die Termine hierzu werden bekannt gegeben.

TOP 4: Gewässerverrohrung Berkumer Bach und Straßenausbau Ahrweiler Straße zwischen Viereck und Bollwerk.hier: Vorstellung der Planung

Herr Wohlleben vom Ingenieurbüro Kohlenbach u. Sander stellt die Planung der Neuverrohrung (größerer Durchmesser des Bachrohrs unter der Straße) und des Straßenausbaus vor. Die Neuverrohrung soll ausreichend für ein hundertjähriges Ereignis sein.

Herr Ostermann erläutert die Kostenverteilung des Ausbaus. Die Anlieger müssen nicht für den Teil der Straße aufkommen, der im Rahmen der neuen Verrohrung erneuert wird, es wird mit Kosten von 175.000 € gerechnet.

BESCHLUSSVORSCHLAGDer Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt stimmt der Straßenplanung Ahrweiler Straße zu und ermächtigt die Verwaltung mit den Vorbereitungen zur Vergabe.

Einstimmig mit 15 Ja-Stimmen angenommen.

TOP 5: Straßenausbau Zukunftsweg zwischen Auf dem Rosenberg und Dorfstraße.
hier: Vorstellung der Planung

Herr Wohlleben stellt das die Planungsvariante vor, die in Abstimmung mit dem Rhein- Sieg-Kreis und der Mehrheit der Anlieger nun zum Tragen kommt.

BESCHLUSSVORSCHLAGDer Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt stimmt der Straßenplanung Zukunftsweg in der Variante 1a zu und ermächtigt die Verwaltung mit den Vorbereitungen zur Vergabe.

Einstimmig mit 15 Ja-Stimmen angenommen.

TOP 6: Ortsumgehung Gimmersdorf.hier: SachstandsberichtDer Planungsfortschritt und der zeitliche Ablauf werden von Herr Bertram erläutert.

Der für August 2016 geplante Beginn des Brückenbauwerks macht eine Vollsperrung der K14 (Berkumer Weg) notwendig. Dies hat nach jetzigem Planungsstand zur Folge, dass die Gelenkbusse nicht mehr auf der gewohnten Route durch Gimmersdorf fahren können. Es soll statt dessen nur eine Haltestelle an der L 123 geben.

Herr Fiévet gibt zu bedenken, dass dies vor allem für Schüler ein Problem sein könne und es in der dunklen Jahreszeit zudem gefährlich sei. Die Gemeinde wurde beauftragt, hier noch einmal mit den Verantwortlichen Rücksprache zu halten, ob es keine anderen Möglichkeiten gibt, etwa durch Umlegung von Buslinien auch das Zentrum von Gimmersdorf während der Bauphase anzufahren.

TOP 7: Antrag der UWG-Fraktion.Verkehrssituation im Zusammenhang mit dem Neubau des Netto-Marktes in Niederbachem.

Die UWG hatte einen Antrag gestellt, in dem angeregt wurde, die Zufahrt zum geplanten Netto-Markt über einen Kreisverkehr anzuschließen.

Herr Ostermann erläuterte daraufhin eingehend die aktuelle Planung mit Linksabbiegespur und Querungshilfe und wies darauf hin, dass es aus verschiedenen Gründen nicht möglich sei, den Netto-Markt in dieser Art und Weise anzubinden. Unter anderem steht der Platz, der für einen Kreisverkehr notwendig ist, gar nicht zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 13